

SIEGELVARIANTEN Verzeichnis der Gebäude- und Nutzungsarten

Die Qualitätssiegel QNG-PLUS und QNG-PREMIUM des Bundes sind staatliche Gütesiegel für Gebäude. Voraussetzung für eine Vergabe von QNG-PLUS und QNG-PREMIUM ist ein Nachweis der Erfüllung allgemeiner und besonderer Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden sowie an die Qualität der Planungs- und Bauprozesse auf Grundlage einer unabhängigen Prüfung. In Abhängigkeit vom konkreten Anwendungsfall aus Gebäude- und Nutzungsart sowie Maßnahmenart (z. B. Neubaumaßnahme) sind bei Erfüllung aller Voraussetzungen und Anforderungen spezifische Varianten des Qualitätssiegels (Siegelvarianten) zu vergeben. Die aktuellen Siegelvarianten sind in dieser Anlage 1 zum Handbuch des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude aufgeführt.

Wichtiger Hinweis zur jeweils geltenden Fassung:

Bitte beachten Sie: Dieses Siegeldokument wird regelmäßig überarbeitet und ist für Antragstellende jeweils nur in seiner zum Zeitpunkt der Beauftragung der Zertifizierungsstelle bzw. Beantragung der Zertifizierung oder der Bestätigung zum Antrag einer staatlichen Förderung aktuellen Fassung gültig. Regelungen und Anforderungen vorangehender oder nachfolgender Versionen haben für den jeweiligen Antragstellenden keinerlei Gültigkeit und können somit auch nicht zur Begründung oder Ablehnung von Ansprüchen geltend gemacht werden.

Der Zeitpunkt des Inkrafttretens sowie die Nummer einer Fassung sind jeweils in folgender Tabelle vermerkt:

Versionsnummer	Datum des Inkrafttretens
1.0	08.06.2021
1.1	20.04.2022
1.2	01.01.2023
1.3	01.03.2023
1.4	27.07.2023
1.5	19.07.2024

An dieser Stelle finden Sie jeweils nur die aktuelle Version der Anlage 1. Zur Vermeidung von Missverständnissen werden vorangegangene Versionen entfernt. Die Speicherung der für eine Zertifizierung jeweils maßgeblichen Fassung der Anlage 1 wird Antragstellenden, Systemanbietern und Zertifizierungsstellen daher empfohlen.

ANLAGE 1

zum Handbuch des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude, Stand: 19.07.2024



Inhaltsverzeichnis

1.	Siegelvarianten	.3
2.	Ergänzende Bestimmungen	.3
3.	LCA-Klassen von Nichtwohngebäuden	.4
4.	Änderungen zur Vorversion	.9



1. Siegelvarianten

Siegelvariante	Anwendungsfall			Gültigkeit		Bemerkung	
	Nutzungsart	Neubau	Komplettmodernisierung	Teilmodernisierung	von	bis	
QNG-KN21	Wohngebäude	X			08.06.2021	31.12.2022	Siegelvariante für Wohngebäude mit bis zu 5 Wohneinheiten
QNG-WN21	Wohngebäude	X			08.06.2021	31.12.2022	Siegelvariante für Wohngebäude jeder Größe
QNG-BN22	Büro- und Verwaltungsgebäude	X			20.04.2022	31.12.2022	
QNG-BK22	Büro- und Verwaltungsgebäude		X		20.04.2022	31.12.2022	
QNG-UN22	Unterrichtsgebäude	X			20.04.2022	31.12.2022	
QNG-UK22	Unterrichtsgebäude		X		20.04.2022	31.12.2022	
QNG-WG23	Wohngebäude	X	X		01.01.2023		Ersetzt KN21 und WN21 ab 01.01.2023
QNG-NW23	Nichtwohngebäude	X	X		01.01.2023		Ersetzt BN22, BK22, UN22 und UK22 ab 01.01.2023

Tabelle 1: Übersicht der QNG-Siegelvarianten¹

2. Ergänzende Bestimmungen

- 2.1.1. Alle Siegelvarianten dürfen nur auf Gebäude angewandt werden, die nach Baufertigstellung unter den Anwendungsbereich des aktuell gültigen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) fallen.
- 2.1.2. Das zu bewertende Gebäude ist der Nutzungsart Wohngebäude zuzuordnen, wenn es nach § 3 Absatz 1 Nummer 33 GEG ein Wohngebäude ist.
- 2.1.3. Das zu bewertende Gebäude ist der Nutzungsart Nichtwohngebäude zuzuordnen, wenn es nicht der Nutzungsart Wohngebäude zugeordnet wird.
- 2.1.4. Das zu bewertende Gebäude ist ein Büro- und Verwaltungsgebäude, wenn es ein Nichtwohngebäude ist, das überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dient.
- 2.1.5. Das zu bewertende Gebäude ist ein Unterrichtsgebäude, wenn es ein Nichtwohngebäude ist, das überwiegend als Kindergarten, Kindertagesstätte, Schule und/oder Weiterbildungseinrichtung genutzt wird.

 $^{^{\}rm 1}\,{\rm Definition}$ Siegelvarianten siehe Glossar auf der QNG-Website

ANLAGE 1

zum Handbuch des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude, Stand: 19.07.2024



- 2.1.6. Beinhaltet ein Wohngebäude auch nicht zu Wohnzwecken dienende Räume, darf es im Rahmen der QNG-Anwendung auch als Nichtwohngebäude behandelt werden.
- 2.1.7. Die Siegelvariante QNG-NW23 darf nur auf Gebäude angewandt werden, die einer LCA-Klasse entsprechend 3.1 / 3.2 zugeordnet werden können.
- 2.1.8. Die Anwendbarkeit des QNG auf Mischnutzungen richtet sich maßgeblich nach den Systemregeln der registrierten Bewertungssysteme.

3. LCA-Klassen von Nichtwohngebäuden

3.1 Zuordnung zu LCA-Klassen

- 3.1.1. Im Anwendungsbereich Nichtwohngebäude wird die Feststellung der Kompatibilität der Gebäudetypologie im Hinblick auf den im QNG verwendeten Anforderungswert (Lebenszyklusanalyse-Klasse) durch die Zuordnung von LCA-Klassen geregelt. Grundlage für die Zuordnung von Gebäuden zu LCA-Klassen ist der Bauwerkszuordnungskatalog herausgegeben vom "Netzwerk Wirtschaftliches Bauen Kostenplanung" im Auftrag des ASH (Ausschuss für Staatlichen Hochbau) mit Stand August 2021. Der Bauwerkszuordnungskatalog ist erhältlich auf der Internetseite der Bauministerkonferenz unter www.bauministerkonferenz.de (Startseite / Öffentlicher Bereich / Planungshilfen / Wirtschaftliches Bauen (Kostenplanung) / BWZ).
- 3.1.2. Der Bauwerkszuordnungskatalog ist zur Zuordnung des Gebäudes (Einzelnutzung) zu einer BWZ-Nummer zu verwenden. Bei gemischt genutzten Gebäuden (Mischnutzung) sind allen Zweckbestimmungen des Gebäudes (Nutzungen) eine BWZ-Nummer zuzuordnen.
- 3.1.3. Für alle Nutzungen des Gebäudes sind über die BWZ-Nummern mit Tabelle 2 die LCA-Klassen festzustellen und deren Flächenanteile an der Gesamtnutzfläche des Gebäudes zu ermitteln.
- 3.1.4. Kann einzelnen Nutzungen keine LCA-Klasse zugeordnet werden, so kann dem gesamten Gebäude keine LCA-Klasse zugeordnet werden. In Tabelle 2 sind diese mit "ohne LCA-Klasse" gekennzeichnet.

3.2 LCA-Klassen

Gebäud	Gebäude- und Nutzungsarten LCA-Klasse				
BWZ Nr.	BWZ-Name				
1100	Parlamentsgebäude	K1			
1200	Justizgebäude	K1			
1300	Verwaltungsgebäude, jedoch ohne BWZ 1370 Rechenzentren	K1			
1370	Rechenzentren	K2			
2100	Gebäude für Lehre, jedoch ohne BWZ 2210 Hörsaalgebäude	K1			
2210	Hörsaalgebäude	К3			
2200	Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forschung	K2			
2300	Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forschung - hoch- und höchstinstalliert	K2			
2400	2400 Gebäude f. Forschung ohne Lehre K2				
2500	Laborgebäude	K2			
2600	Militärische Prüfgebäude und Prüfanlagen	K2			
3100	Hochschulkliniken (mit Forschung und Lehre)				



Gebaud	Gebäude- und Nutzungsarten LCA-Klasse				
BWZ	BWZ BWZ-Name				
Nr.	77 1 1 111 1	170			
3110	Hochschulkliniken	K3			
3120	Gebäude für somatische Krankenversorgung	K1			
3130	Gebäude besondere Anforderungen	K2			
3140	Gebäude für psychiatrische und psychosomatische Krankenversorgung	K1			
3200	Krankenhäuser (ohne Forschung und Lehre)				
3210	Krankenhäuser	K3			
3220	Gebäude für somatische Krankenversorgung	K1			
3230	Gebäude besondere Anforderungen	K2			
3240	Gebäude für psychiatrische und psychosomatische Krankenversorgung	K1			
3250	Forensik (Maßregelvollzug)	K2			
3300	Gebäude für teilstationäre Versorgung	K1			
3400	Gebäude für nicht stationäre Versorgung	K1			
3500	Sanitätsdienst der Bundeswehr, jedoch ohne BWZ 3510 Bundeswehrkrankenhäuser	K1			
3510	Bundeswehrkrankenhäuser	К3			
3600	Pflegeheime (Pflegeheime sind nach §33 GEG Wohngebäude)	K1			
3700	Rehabilitation (Reha)	K1			
3800	Kur und Genesung, jedoch ohne BWZ 3820 Sole- und Heilbäder	K1			
3820	Sole- und Heilbäder	<i>K</i> 3			
4100	Allgemeinbildende Schulen	K1			
4200	Berufsbildende Einrichtungen	K1			
4300	Weiterbildungseinrichtungen	K1			
4400	Kinderbetreuungseinrichtungen	K1			
4500	Bibliotheken/Archive	K1			
4600	Ausstellungsgebäude				
4610	Museen	K2			
4620	Museen mit besonderen Anforderungen	К3			
4700	Veranstaltungsgebäude				
4710	Veranstaltungsgebäude	K2			
4711	Gemeinschaftshäuser bis 200m2	K1			
4720	Veranstaltungsgebäude mit Konferenz- und/oder Multimediaausstattung	K2			
4730	Besucher-/Informationszentren	K2			
4740 Multifunktionshallen		K5			
4800	Sakralbauten	ohne LCA-Klasse			
4900	Historische Gebäude/Gedenkstätten	ohne LCA-Klasse			
5100	Sporthallen	K5			
5200	Schwimmbäder, jedoch ohne BWZ 5240 Saunagebäude	K3			
5240	Saunagebäude	K2			
5300	Sondersport- und Trainingsgebäude	ohne LCA-Klasse			



Gebäud	Gebäude- und Nutzungsarten LCA-Klasse				
BWZ Nr.	BWZ-Name				
5310	Kegelbahnen/Bowling	K1			
5320	Raumschießanlagen	К3			
5330	Reithallen	ohne LCA-Klasse			
5340	Eissporthallen	K5			
5350	Tennishallen	K5			
5360	Sportleistungszentren	K1			
5370	Kletterhallen	K5			
5400	Gebäude für Sportaußenanlagen, jedoch ohne BWZ 5420 Tribünengebäude	K1			
5420	Tribünengebäude	ohne LCA-Klasse			
5500	Sportaußenanlagen	ohne LCA-Klasse			
6100	Wohngebäude	K6			
6200	Wohnanlagen (Wohnanlagen sind nach §33 GEG Wohngebäude)	K1			
6300	Gemeinschaftsunterkünfte (Gemeinschaftsunterkünfte sind nach §33 GEG Wohngebäude)	K1			
6400	Beherbergungsstätten	K1			
6500	Beherbergen im Justizvollzug	K1			
6600	Betreuungseinrichtungen	K1			
6700	Verpflegungseinrichtungen				
6710	Gaststätten	K1			
6720	Mensen/Kantinen	K2			
6730	Mensagebäude mit Zusatznutzung	K2			
6740	Raststätten	K1			
6750	Wirtschaftsgebäude der Bundeswehr (alle VT-Größen)	K1			
6760	Wirtschafts- und Betreuungsgebäude. der Bundeswehr	K1			
6770	Verpflegungseinrichtung in der JVA	K2			
7100	Produktionsstätten / Verarbeitung	K4			
7200	Gebäude für Haltung u. Pflege von Tieren u. Pflanzen	K2			
7300	Gebäude für Lagerung, jedoch ohne BWZ 7320 Geschlossene Lagerräume	ohne LCA-Klasse			
7320	Geschlossene Lagerräume	K4			
7400	Verkaufsstätten	K1			
7500	Werkstätten	K2			
7600	Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen	ohne LCA-Klasse			
7700	0 Gesamtanlage für öffentl. Bereitschaftsdienste				
7800	Zentrale Wirtschaftsgebäude / Zentr. Ver- u. Entsorgung				
7810	Zentrale Wirtschaftsgebäude (mehrere Funktionen)	K1			
7820	Zentralapotheken	K2			
7830	Zentralküchen (ohne Speisesaal)	K3			
7840	Zentralwäschereien	К3			



Gebäud	Gebäude- und Nutzungsarten LCA-Klasse				
BWZ	BWZ-Name				
Nr.		17.1			
7850	Zentrale Materialgutversorgung/Logistik	K1 K3			
7860					
7900	Gründer- und Technologiezentren	K1			
8100	Anlagen für Energieerzeugung	ohne LCA-Klasse			
8200	Bauwerke für Lenkung, Steuerung, Überwachung und Nachrichtenübermittlung	K1			
8210	Betriebsgebäude f. technische öffentliche Einrichtungen	ohne LCA-Klasse			
8220	Funksende- und Empfangsanlagen				
8230	Vermittlungsgebäude, Kabelhäuser	ohne LCA-Klasse			
8240	Stellwerke	K1			
8250	Überwachungsstationen	K1			
8260	Waagehäuser	ohne LCA-Klasse			
8270	Förderanlagen der Bundeswehr (Seilbahnstationen)	ohne LCA-Klasse			
8280	Turmartige Gebäude	ohne LCA-Klasse			
8300	Bauwerke für Verteilung von elektrischer Energie, Wärme, Kälte, Gas und Öl	ohne LCA-Klasse			
8400	Bauwerke und Anlagen für die Versorgung mit Wasser	ohne LCA-Klasse			
8500	00 Bauwerke und Anlagen für die Abwasserbehandlung ohne LCA-1 (Schmutz- u. Regenwasser)				
		ohne LCA-Klasse			
9100	Gebäude für Verkehrsanlagen	K2			
9200	Wachgebäude	K1			
9300	Friedhofsgebäude	ohne LCA-Klasse			
9400	Schutzbauwerke, Einfriedungen, Sonderbauwerke	ohne LCA-Klasse			
9500	Bauwerke in Außenanlagen	ohne LCA-Klasse			
9600 Wasserbauten, Hafenanlagen ohn		ohne LCA-Klasse			
9700	00 Zivile Gebäude im Ausland				
9710	7710 Auslandsvertretungen K2				
9720	Kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen im Ausland	K2			
9730	Schulen im Ausland	K1			
9740	Kindergärten im Ausland	K1			
9750	Dienstwohnungen / Residenz (Gebäude) im Ausland	K2			
9760	Außenwache (bei Auslandsvertretungen des AA)	K2			
9800 Gebäude der Bundeswehr im Ausland ohne LCA-Klas					

Tabelle 2: LCA-Klassen gemäß Bauwerkszuordnungskatalog



3.3 Beispiele für die Ermittlung der LCA-Klasse

Beispiele für Einzelnutzung:

• Bürogebäude:

o BWZ: 1320 Verwaltungsgebäude

o LCA-Klassen gemäß Tabelle 2:

■ Büronutzung mit BWZ 1320 = K1 mit Nutzflächenanteil 100 %

o LCA-Klasse des Gebäudes: K1-100

Erläuterung: Der Nutzung BWZ 1320 ist in Tabelle 2 die LCA-Klasse 1 zugeordnet. Damit liegt der Nutzflächenanteil der K1 bei 100 % (K1-100).

• Fußballplatz:

o BWZ: 5510 Sportaußenanlagen

o LCA-Klassen gemäß Tabelle 2:

Fußballplatz mit BWZ 5510 = ohne LCA-Klasse
LCA-Klasse des Gebäudes: ohne LCA-Klasse

Erläuterung: Der Nutzung BWZ 5500 bzw. 5510 ist in der Tabelle 2 keine LCA-Klasse zugeordnet. Damit kann dem Gebäude keine LCA-Klasse zugeordnet werden.

Beispiele für Mischnutzung:

• Gebäude mit Kindertagesstätte im Erdgeschoss (500 m² Nutzfläche) und Büronutzung (1.500 m² Nutzfläche) im 1. bis 3. Obergeschoss:

o BWZ:

Kindertagesstätte: 4410 Kindertagesstätten
Büronutzung: 1320 Verwaltungsgebäude

o LCA-Klassen gemäß Tabelle 2:

Büronutzung mit BWZ 1320 = K1 mit Nutzflächenanteil 75 %
Kindertagesstätten mit BWZ 4410 = K1 mit Nutzflächenanteil 25 %

o LCA-Klasse des Gebäudes: K1-100

Erläuterung: Beiden BWZ ist in Tabelle 2 die LCA-Klasse 1 zugeordnet. Damit liegt der Nutzflächenanteil der K1 bei 100 % (K1-100).

Gebäude mit Reithalle im Erdgeschoss (1200 m² Nutzfläche) und Büronutzung im 1. Obergeschoss (120 m² Nutzfläche)

o BWZ:

Reithalle: 5330 Reithallen

Büronutzung: 1320 Verwaltungsgebäude

LCA-Klassen gemäß Tabelle 2:

■ Büronutzung mit BWZ 1320 = K1 mit Nutzflächenanteil 10 %

Reithallen mit BWZ 5330 = ohne LCA-Klasse mit Nutzflächenanteil 90 %

LCA-Klasse des Gebäudes: ohne LCA-Klasse

Erläuterung: Der Nutzung BWZ 5330 ist in der Tabelle 2 keine LCA-Klasse zugeordnet. Damit kann dem Gebäude keine LCA-Klasse zugeordnet werden.

ANLAGE 1

zum Handbuch des Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude, Stand: 19.07.2024



• Gebäude mit Kindertagesstätte im Erdgeschoss (170 m² Nutzfläche) und Wohnanlagen (1.600 m² Nutzfläche) im 1. bis 3. Obergeschoss:

BWZ:

Kindertagesstätte: 4410 KindertagesstättenWohnanlagen: 6120 Mehrfamilienhäuser

b LCA-Klassen gemäß Tabelle 2:

Mehrfamilienhäuser mit BWZ 6120 = K6 mit Nutzflächenanteil 90 %
Kindertagesstätten mit BWZ 4410 = K1 mit Nutzflächenanteil 10 %

LCA-Klasse des Gebäudes: K6

Erläuterung: Befinden sich im Wohngebäude Sondernutzungs-/Gewerbeflächen, die bei der Berechnung des Endenergiebedarfs des Gebäudes gemäß GEG mit einem zum Wohnungsbau abweichenden energetischen Zonierungsprofil abgebildet werden, darf im Hinblick der Vergleichbarkeit von Benchmarks für beide Flächen im Rahmen der Bilanz das energetische Zonierungsprofil einer Wohnnutzung angesetzt werden. In diesem Fall ist neben dem GEG-Nachweis eine eigenständige Bedarfsberechnung für das QNG zu erstellen (vgl. Anhangdokument 3.1.1 "Bilanzierungsregeln des QNG für Wohngebäude").

4. Änderungen zur Vorversion

Datum	Seite	Änderung
01.03.2023		Ergänzung Tabelle 2 um weitere LCA-Klassen K2 bis K6
04.05.2023	5	Tabelle BWZ-Nr. 4500 BWZ-Name korrigiert:
		Berufsbildende Einrichtungen – Neu: Bibliotheken /Archive
27.07.2023	8	Aktualisierung der Beispiele
19.07.2024	alle	Aktualisierung des QNG-Logos
	4, 8	Ergänzung zu Mischnutzungen